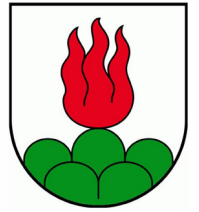


# Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

November 2021



Stützung der Ulmetstrasse beim Stellehübel mit Betonsporen. (Photo: Thomas Mosimann)

## In diesem Bott

Gemeindeverwaltung  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:  
gemeinde@lauwil.ch

Freizeitkarte Lauwil  
Sanierung der Sackung Ulmetstrasse  
Nationaler Exkursionsführer Landschaft und Wasser  
Ökologische Aufwertung Hintere Frenke

## Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil  
Tel. 061 941 21 21  
E-Mail: [gemeinde@lauwil.ch](mailto:gemeinde@lauwil.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00  
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann

nach telefonischer Vereinbarung  
(Tel. 061 931 26 12)



Luftlandung: Ein Gartenhüsli schwebt in Lauwil ein.  
(Photo: Sabine Schwob)

## Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats .....	4
Über Lauwil .....	8
Die Gemeindeverwaltung informiert .....	14
Terminkalender .....	17



Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 25. November um 20.00 Uhr in der Turnhalle statt.

## Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

## Impressum

Offizielles  
Publikationsorgan  
der Gemeinde Lauwil  
34. Jahrgang

## Herausgeber

Gemeinderat Lauwil  
Erscheint zweimonatlich

## Redaktionsschluss

Januarausgabe 06.12.2021  
Märzausgabe 20.02.2022

## Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00  
Ausland CHF 60.00

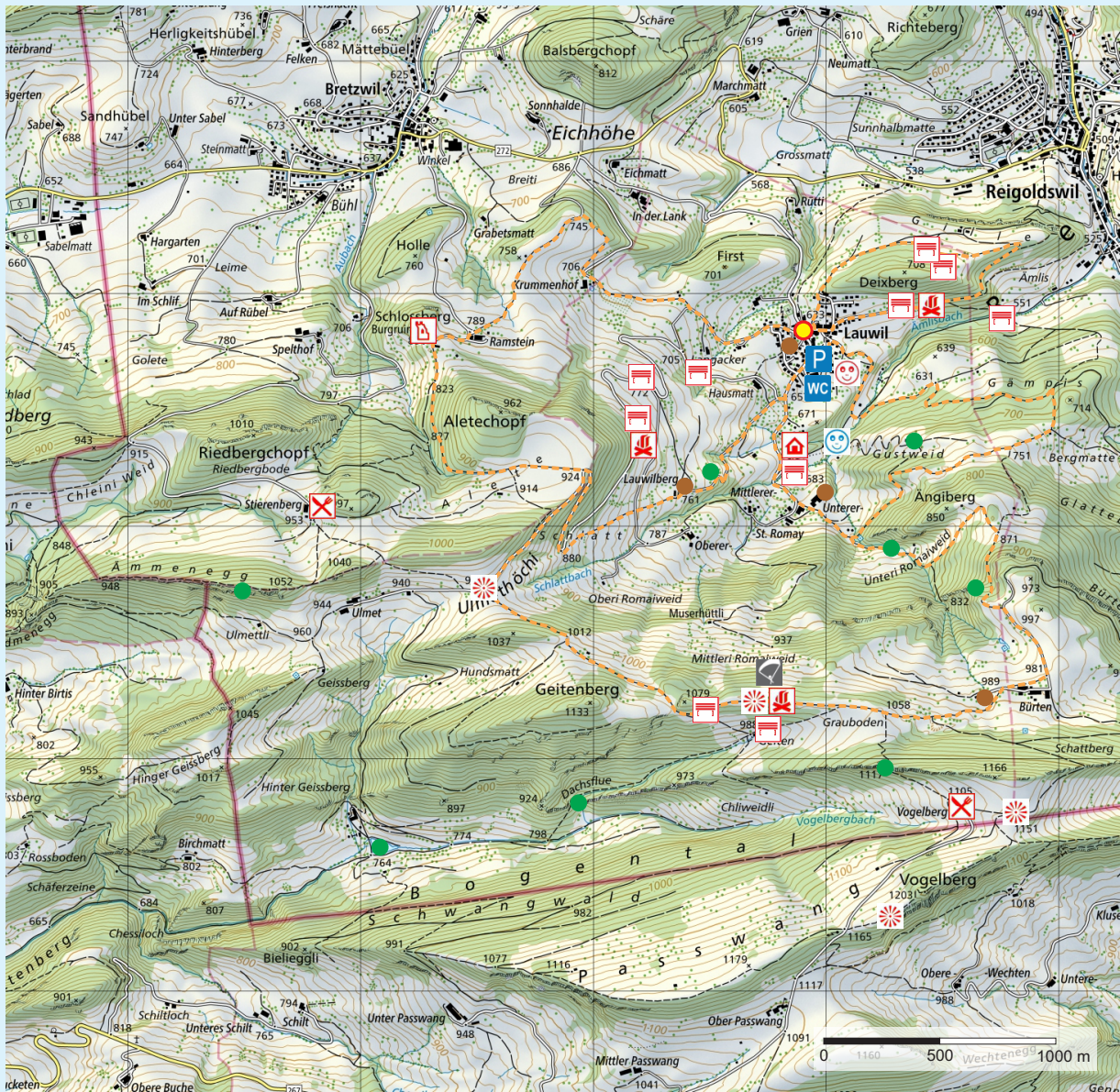
## Inseratepreise

1 Seite CHF 120.00  
1/2 Seite CHF 60.00  
1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout:  
Thomas Mosimann und Karin Schneider

# Freizeitkarte Lauwil

Louel erlääbe



Kartengrundlage: Bundesamt für Landestopografie

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| Aussichtspunkt                | Spielplatz                                 |
| Feuerstelle                   | Spielen am Bach                            |
| Bänkli                        | Interessantes Naturobjekt                  |
| Bergrestaurant                | Historische Gebäude und Ausgrabungsstätten |
| Schützenhaus                  | Burgruine                                  |
| Startplatz Gleitschirmfliegen | Bushaltestelle                             |
- Rundwanderungen und -spaziergänge

Die Karte steht auf unserer Homepage zum Download bereit.



## Abgesackte Ulmetstrasse saniert

Wie längst bekannt, sackte am 16. Juli 2021 der Untergrund der Ulmetstrasse beim Stellehübel unter einem rund 30 m langen Strassenabschnitt um etwa 50 cm ab. Das Erdmaterial brach dabei schräg ab, so dass die Strasse auf etwa 1 m Breite unterhöhlt war. Aus Sicherheitsgründen mussten wir die Strasse sofort sperren. Zulässig war nur der lokale Verkehr (Anwohner, Bewirtschafter und Post) bis 3,5 Tonnen Gewicht.

### Rascher Sanierungsentscheid

Der Hof Ulmet war damit vom schwereren Verkehr (u.a. Löschfahrzeug der Feuerwehr, wichtige Zulieferungen) praktisch abgeschnitten. Die landwirtschaftliche Bewirtschaftung litt unter erheblichen Erschwernissen. Der Gemeinderat musste deshalb rasch handeln und erteilte an der dringenden Sitzung vom 24. Juli 2021 vor Ort auf Grund des sofort durch das Ingenieurbüro Sutter zusammen mit dem Baumeister erstellten Plans für die Hangsicherung und der Offerte der Firma Gysin Tiefbau AG den Auftrag für die Sanierung der Strasse. Die Bauarbeiten begannen am 23. August und dauerten etwas mehr als zwei Wochen. Am 7. September 2021 konnten wir die Strasse wieder freigeben.

Photos: Thomas Mosimann

### Warum ist die Strasse abgesackt?

Der betroffene Strassenabschnitt bewegte sich schon immer, jedoch langsam. So sanierte die Gemeinde die Strasse in periodischen Abständen auf einfache Weise durch Auffüllen des abgesenkten Volumens des Untergrundes und Erneuerung des Belags. Warum ist die Strasse – nicht nur an dieser Stelle – instabil?

Beim Bau der Ulmetstrasse in den 1950er-Jahren wählte man aus Kostengründen die einfachste Variante. An der Schadstelle und anderswo wurde einfach das über dem (bis zum Waldeingang sehr tonhaltigen) Gesteinsuntergrund liegende lockere Gemisch aus Steinen und Lehm hangseitig abgegraben und talseitig als Strassenuntergrund aufgeschüttet. Darüber wurde mit Kies ausgeebnet und



Die 4 m tief reichenden Betonsporen mit den verankernden Eisenstangen.



direkt der Deckbelag aufgebracht. An der Schadstelle liegt die Strasse zwar gerade noch im Bereich des Kalkfelsuntergrundes. Dieser wurde jedoch talseitig beim Aushub für die Betonierung der Sporen nur an einzelnen Stellen und erst in etwa 3 m Tiefe erreicht. Die Ulmetstrasse liegt also im Bereich der Schadstelle vollständig auf instabilem bis über 4 m mächtigem Gehängeschutt. Unmittelbar am Rand der Strasse befindet sich zudem im Gesteinsuntergrund die Grenze vom Kalkfels zum tonhaltigen Mergel des Unteren Doggers. Gehängeschutte enthalten Kalksteine in unterschiedlichen Mengen. Daneben bestehen sie jedoch im Jura auch aus tonreichen Lehmen. In der Regel bewegt sich Gehängeschutt eher langsam. Bei ausserordentlicher Nässe wie im Sommer 2021 kann es jedoch – wie wir nun erlebt haben – zu plötzlichen Absackungen kommen.

Wie wurde die Strasse gesichert?

Talseitig setzten wir 11 Betonsporen in 3 m Abstand. Diese reichen rund 4 m in den Untergrund. Den Kern der Sporen bilden vier 22 mm-Eisenstangen. Diese verankern die einzelnen Sporen im Untergrund und greifen bis oben in die Armierung der verbindenden Stützmauer ein. Die Sporen sind durch eine in drei Abschnitten erstellte Stützmauer verbunden. Diese wurde mit Schroppen hinterfüllt. Nach einer Abdeckung mit einem Netz und feinen Steinen konnte der neue Deckbelag aufgebracht werden. Wir erneuerten jedoch nicht den ganzen Belag. Der bergseitige Teil konnte bleiben.



Die Eisenstangen der Betonsporen ragen in die Armierung der Stützmauer hinein.



Schalen der Stützmauer in drei Abschnitten.



Die Stützmauer ragt 20 cm über die Strassenoberfläche hinaus. Das ergibt Sicherheit für das Befahren mit breiten Landwirtschaftsfahrzeugen. Auf neue Leitplanken konnten wir deshalb verzichten.

#### Was hält, das hält

Die Sanierung und Sicherung dieses rund 30 m langen Strassenabschnittes war teuer. Sie wird sich mit rund CHF 50'000 in der Jahresrechnung 2021 spürbar bemerkbar machen. Laut mündlicher Bestätigung unseres erfahrenen «Dorfgeologen» Urs Pfirter sollte das Werk aber mindestens für eine Generation halten. So sind wir längerfristig hoffentlich günstiger gefahren. Denn eine einfache Sanierung durch Auffüllen und Erneuerung des Deckbelags alle paar Jahre kostet auch zwischen 20'000 und 30'000 Franken. Rechne!

#### Dank

Wir bedanken uns herzlich beim Ingenieurbüro Sutter für die rasche Beurteilung der Schadsituation und die Bauleitung und bei der Baufirma Gysin Tiefbau AG für die zeitnahe sorgfältige Ausführung des Werks.

Für den Gemeinderat

Thomas Mosimann



Anschneiden des Belags: Der bergseitige bleibt, der mauerseitige wird neu.

## Pfosten bringen mehr Sicherheit

Vielen sind die beiden neuen Pfosten an der Bushaltestelle längst aufgefallen. Und manche Kinder haben sie wahrscheinlich schon «wackeln» lassen. Warum hat die Autobus AG Liestal an der Bushaltestelle Lauwil Dorf zwei Pfosten montieren lassen?

In der Vergangenheit ist es mehrfach vorgekommen, dass die Busse beim Wenden rückwärts die Mauer bei der Haltestelle touchiert haben. Dabei sind Schäden an der Mauer und an den Bussen entstanden. Das Wendemanöver ist also doch nicht ganz einfach. Um weitere Schäden künftig möglichst zu verhindern, sollen die montierten Pfosten einerseits sichtbar wie auch spürbar – denn sie sind aus Gummi und biegsam – eine Orientierung beim Rückwärtsfahren bieten. Ebenfalls ist nun die Sicherheit von wartenden Fahrgästen besser gewährleistet. Denn Rückwärtsfahren an einer Haltestelle bedeutet für die Buschauffeure eben doch eine besondere Herausforderung.

Die Finanzierung solcher Massnahmen ist Sache der Gemeinden. Die AAGL hat sich jedoch kulanterweise an den Kosten beteiligt.

Für den Gemeinderat

Raymond Tanner



Wege durch die Wasserwelt  
Hydrologische Exkursionen  
in der Schweiz

Region Nordwestschweiz

**Landschaft, Karstquellen  
und Wasserversorgung  
im Kettenjura  
Wasserfallen – Lauwil**

**9.2**

Thomas Mosimann  
Prof. em. für Physische Geographie

Gemeinde Lauwil  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil



HYDROLOGISCHER ATLAS DER SCHWEIZ  
ATLAS HYDROLOGIQUE DE LA SUISSE  
ATLANTE IDROLOGICO DELLA SVIZZERA  
HYDROLOGICAL ATLAS OF SWITZERLAND



## Auf dem Weg durch die Wasserwelt von Lauwil und Reigoldswil

30 nationale Exkursionen in der ganzen Schweiz führen durch die vielfältige Wasserwelt. Seit kurzem hat das Lauwiler Wasser nationalen Exkursionsstatus. Bürti freut sich darüber so sehr, dass er jetzt jede Nacht im Reservoir tanzt.

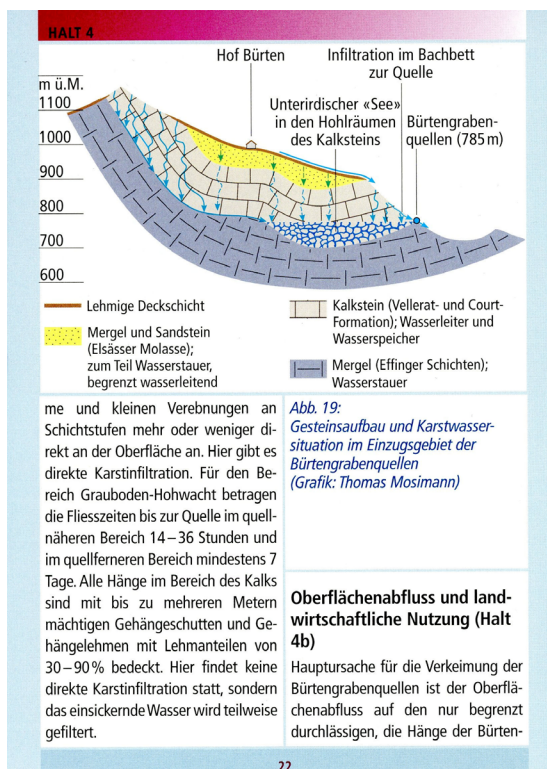
Worum geht es auf dieser Exkursion?

Viele Gemeinden im Jura beziehen ihr Trinkwasser aus Karstquellen. Solche Quellen weisen eine eigenständige Dynamik bei der Schüttung und typische Risiken für Belastungen auf, weil das im Untergrund versickernde Regenwasser rasch durch die Hohlräume des Kalksteins fliesst.

Die Exkursion schlägt auf dem Weg von der Bergstation Wasserfallen über den Vogelberg nach Lauwil den Bogen vom Gesteinsaufbau, dem Relief, dem Wald und der Nutzung der Landschaft zur Trinkwassergewinnung. Ausgehend von der Quellschüttung werden die Einrichtungen der Wasserversorgung Lauwil schrittweise erklärt und dabei erläutert, wie sich das Problem der Keimbelastung von Karstquellen mit moderner Wasseraufbereitung lösen lässt. Die Schlussübersicht zeigt auf, vor welchen Problemen die Wasserversorgungen im Klimawandel mit den in Trockenzeiten abnehmenden Quellschüttungen stehen.

Ein handlicher Exkursionsführer

Die auf eigene Faust erlebbare Exkursion führt vom Oberbiel in Reigoldswil über die Wasserfallen, Vogelberg, Bürten und Ängiberg nach Lauwil. An sechs Haltepunkten beschreibt der Exkursionsführer Klima und Landschaft, Wasserressourcen und Wasserwege im Kalkstein, Grenzen der Wasserversorgung der Wälder, den Einfluss der landwirtschaftlichen Nutzung auf die Wasserqualität der Bürtengrabenquellen und die Einrichtungen der Trinkwasserversorgung Lauwil. Zum Abschluss erfolgt ein Vergleich der Wasserversorgungen Bretzwil, Lauwil, Reigoldswil und Titterten. Am Start in Reigoldswil und im Ziel in Lauwil runden Informationen zu den beiden Dörfern und zur Geschichte den Inhalt ab.






Achtung: Es befinden sich keine Info-Tafeln im Gelände. Davon gibt es schon genug. Alle Inhalte finden Sie im Büchlein.

Der Exkursionsführer im Taschenformat ist auf wetterfestem Papier gedruckt. Er umfasst 42 Seiten und enthält 30 grafische Abbildungen und 20 Photos. Kompakte Texte erläutern alle wichtigen Phänomene und Zusammenhänge.

Einwohnerinnen und Einwohner von Lauwil können bis zum 31.12.2021 gratis ein Exemplar des Exkursionsführers auf der Gemeindeverwaltung beziehen (1 Exemplar pro Haushalt).

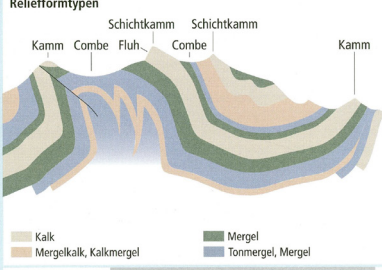
Weitere Exemplare kosten für Lauwilerinnen und Lauwiler Fr. 8.-- (Buchhandlungspreis Fr. 12.--).

**HALT 2**



S Kalk Tonmergel Kalkbank Mergel Kalk N

**Reliefformtypen**




Schichtkamm Schichtkamm  
 Kamm Combe Fluß Combe Kamm

Kalk Mergel  
 Mergelkalk, Kalkmergel Tonmergel, Mergel

**HALT 2**

An der Oberfläche lässt die Kalklösung Hohlförmern entstehen. Besonders typisch sind die schüssel- oder trichterförmigen Dolinen (Abb. 10). Eine Reihe von vier kleinen Dolinen lässt sich vom Standort aus Richtung Norden zwischen der Vogelbergschwelle und dem Restaurant Vogelberg erkennen. Im östlichen Kettenjura sind die Karstformen jedoch im Unterschied zu den Freibergen oder dem Neuenburger Jura nicht markant. Das hat mehrere Gründe: Die Hänge sind häufig steil und es gibt kaum ebene Flächen, auf denen sich grössere Hohlförmern entwickeln können. Der Kalkstein



**Abb. 10:**  
Doline im Gipskeuper auf der Gustweid SE von Lauwil (Foto: Thomas Mosimann)

**Stratigraphische Einheiten**

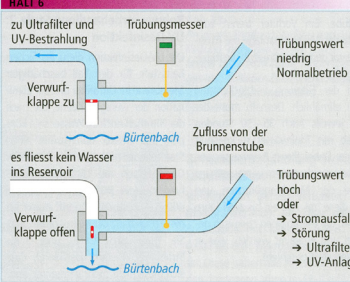
- Tertiär (Mergel, Kalk)
- Twannbach-Formation (Kalk)
- Vellerat- und Court-Form. (Kalk)
- Birm./Eif.-Schichten (Kalkmergel)
- Unteres Oxfordien (Tonmergel)
- Oberer Dogger (Mergel)
- Hauptrogenstein (Kalk)
- Passwang-Formation (Mergel)
- Opalinuston (Tonmergel, Mergel)
- Lias (Kalkmergel, Kalk)
- Keuper (Tonmergel, Mergel)
- Oberer Muschelkalk (Kalk, Dolomit)
- Mittlerer Muschelkalk (Mergel, Dolomit)
- Ausschnitt Reliefformtypen

**Abb. 9:**  
Gesteinsaufbau der Passwangkette und zugehörige Reliefformtypen im Kammbereich (Grundlage: Buxtorf & Christ 1936, Grafik: Thomas Mosimann)

Wechtenegg Vogelberg Bürten Ängberg  
 Gillen Richtenberg Eichen

0 1000 m

**HALT 6**



zu Ultrafilter und UV-Bestrahlung Trübungsmesser Trübungswert niedrig Normalbetrieb

Verwurfklappe zu Bürtenbach Zufuss von der Brunnenstube

es fließt kein Wasser ins Reservoir Trübungswert hoch oder → Stromausfall → Störung → Ultrafilter → UV-Anlage

Verwurfklappe offen Bürtenbach

**Abb. 36:**  
Das Prinzip des Verwurfs von Rohwasser bei zu hoher Trübung oder Störungen im Reservoir (Grafik: Thomas Mosimann)

wie oben erläutert, ausserordentlich begünstigt. Es gibt jedoch eine einfache Regel: Jede Trinkwasserversorgung ist anders. Dies illustriert der folgende Vergleich mit den Wasserversorgungen Bretzwil, Reigoldswil-Ziefen und Titterten. Er zeigt insbesondere die Probleme, wenn die Quellen in Trockenzeiten nicht mehr genug Wasser liefern.


Die autonome Wasserversorgung der Gemeinde Bretzwil (780 Ew.) nutzt zwei Quellen. Das Wasser beider Quellen fließt in einen Tiefenbehälter (650m ü.M.) und wird von dort nach der Ultrafiltration (ab 2021) und der

nen. Die Keime werden also inaktiv und können keine Krankheiten mehr auslösen.

**Überblick: Nutzung der Karstquellen am Passwang**

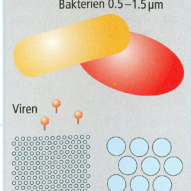
Wir haben nun die Wasserversorgung Lauwil im Detail kennengelernt. Sie ist,

**HALT 6**



**Abb. 37:**  
Ultrafilteranlage mit den drei Membranzyklindern und links vorne der Spülwasserpumpe. Dahinter der Löschbogen (Foto: Thomas Mosimann)

Bakterien 0.5–1.5 µm



Viren

**Ultrafiltration**  
Poren ca. 0.01 µm

**Mikrofiltration**  
Poren ca. 0.2 µm

**Abb. 38:**  
Größe von Bakterien und Viren im Vergleich zu den Porendurchmessern der Mikro- und Ultrafiltration (Grafik: Thomas Mosimann)

## Ausbau der Hinteren Frenke in Reigoldswil

Im Loueler Bott vom Februar 2021 und Juli 2021 habe ich von der geplanten Sanierung der Kantonsstrasse in Reigoldswil und dem damit zusammenhängenden Ausbau des Bachbettes der Hinteren Frenke berichtet. Inzwischen sind die Bauarbeiten so weit fortgeschritten, dass im Bachbett schon viel Neues zu sehen ist. Für Interessenten lohnt sich ein Halt (nicht nur am Verkehrslicht...) und eine Besichtigung der verschiedenen Objekte. Das Wasser der Frenke wird zurzeit noch so umgeleitet, dass man auf die einzelnen neu gebauten Elemente freie Sicht hat.

Die Sanierung der denkmalgeschützten Seewenstrassen-Brücke ist inzwischen abgeschlossen. Die Brücke wurde von Spezialisten bis auf den Brückenbogen abgetragen, saniert und wieder neu aufgebaut. Flussabwärts auf der linken Seite steht die neue Bruchsteinmauer. Auf der rechten Seite entsteht zur Zeit die Betonmauer, die zur Stützung der zu erneuernden Kantonsstrasse dient.

Im weiteren Verlauf der Hinteren Frenke wurde das Bachbett vertieft und die Uferbereiche breiter gestaltet. Linkseitig gibt es nun Totholzverbauungen. Diese Massnahmen sind ein ökologischer Gewinn und dienen gleichzeitig dazu, die Wassermassen bei einem Hochwasser besser aufzunehmen und abzuleiten.

Gut zu erkennen sind nun auch die Pendelrampen, die mit den aus Natursteinen gebildeten Riegeln den Wasserfluss spiralförmig flussabwärts leiten.

An die Betonmauer wurden die Fischunterstände angebracht, die den Fischen als Wohnungen und Ruheplätze dienen. Der aktuelle Wasserabfluss der Hinteren Frenke wird in einem Rohr gefasst, das im Bachbett liegt. So können die Bauarbeiten überhaupt ausgeführt werden. Fliesst das Wasser wieder im natürlichen Bachbett, werden die Fischunterstände kaum mehr sichtbar sein.

P. Erni

Fotos: P. Erni; Quellen: Tiefbauamt BL



Neue Stützmauern bei der Abzweigung nach Seewen.



Neues Bachbett mit Pendelrampen.



Totholzverbauung.



Fischunterstand.

## Jungbürgerausflug

Am 3. September versuchten die Jungbürger Dominik Heid, Xenia Holborn, Andrina Heckendorn und Céline Moser (von links nach rechts) zusammen mit Raymond Tanner und mir in der Raumstation Delta Starfire eine zerstörerische Laserkanone zu entschärfen. Wir schafften es leider nicht ganz, stellten aber fest, dass wir gemeinsam der Lösung näher kamen, denn als Einzelpersonen ;-)

Wir hoffen, dass kein Leser zu Schaden kam.

Urs Schneider





## Neue Unterkunft für die Beobachtungs- und Beringungsstation Ulmethöchi

Pünktlich zur 60. Aktion der Beobachtungs- und Beringungsstation Ulmethöchi durften wir den Ersatzneubau unserer Unterkunft eröffnen.

Unsere alte Unterkunft, die uns viele und unvergessene Augenblicke bot, war in einem schlechten Zustand. Es standen grössere Arbeiten an, die auch finanziell ins Gewicht fielen. Somit fasste die Ulmetkommission den Entscheid, die Hütte zu ersetzen. Nach Rücksprache mit dem Bauinspektorat musste das Volumen und das Aussehen beibehalten werden. So konnten wir im September 2018 das Baugesuch einreichen. Ohne grosse Beanstandungen freuten wir uns am 12.12.2018 sehr, die Baubewilligung in den Händen zu halten.

Jetzt fehlte nur noch das Geld. Erfreulicherweise fand unser Projekt die nötige Aufmerksamkeit. Ein grosses Dankeschön an die Swisslos Fonds Basel-land und Baselstadt. Zusammen mit den Stiftungen und Institutionen: CMS Kantonalbanken Stiftungen; Schweizerische Vogelwarte Sempach; Hilfsfonds für die Schweizerische Vogelwarte; Basler Stiftung für biologische Forschung; Ornithologische Gesellschaft Basel; Mahari Stiftung; Dr. Beat Fuchs Stiftung konnten wir das Projekt finanzieren.

Somit stand dem Projekt nichts mehr im Weg. Am 23.3.2021 war es soweit und der erste Bagger kam zum Einsatz. Trotz Unterbruch durch Schneefall und später durch die gesperrte Ulmetstrasse wegen des Hangrutsches konnten alle Arbeiten termingerecht fertiggestellt werden.

Wir entschieden uns, den Dachstuhl aus regionalem Buchenholz fertigen zu lassen. Auch das restliche Holz soll aus Schweizerproduktion stammen. Mit dem Boden aus Linoleum haben wir uns auch hier für ein Naturprodukt entschieden. So haben wir nun eine sehr pflegeleichte und natürliche Unterkunft erhalten. Damit wir nicht unnötig Wasser vom Hof Ulmet beanspruchen, sammeln wir das Dachwasser und leiten es in ein Reservoir im Sockelgeschoss. So können wir die WC-Spülungen betätigen, ohne Hofwasser zu verschwenden. Die Stromproduktion auf dem Dach liefert uns Strom, welchen wir ins System einspeisen und unseren Bedarf deckt.

Der Familie Schneider, allen Anwohnerinnen und Anwohnern, sowie der Gemeinde Lauwil danken wir herzlich für das Verständnis. Die Bauarbeiten generierten doch einiges an Verkehr Richtung Ulmethöchi.

Aktuelle Zahlen zur Vogelbeobachtung und -beringung und Bilder finden Sie unter [www.bnv.ch/projekte/beringungsstation-ulmethoechi/ulmetaktion-2021](http://www.bnv.ch/projekte/beringungsstation-ulmethoechi/ulmetaktion-2021).

Martin Furler, Bubendorf

Obmann der Beobachtungs- und Beringungsstation Ulmethöchi



## SCHULE NEWS



Mittagessen



Unsere Kinderschar



Auf dem Weg

### HERBSTWANDERUNG vom 21. September 2021 auf die Mattweid, Titterten

An einem noch etwas kühlen, aber schönen Morgen im September, machten sich alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule bereit für die alljährliche Herbstwanderung. Ihre Lehrpersonen und BegleiterInnen gaben noch ein paar wichtige Regeln durch und dann ging es los. Von Lauwil hinunter über die Deix zum Ämlis, dann schliesslich an der Ruine Rifenstein vorbei. Dort gab es schon ein erstes Verschnaufspäuslein. Es war allerdings eindrucklich, wie gut die Kinder vorankamen.

Den romantischen Fluegraben hoch sind einige sogar fast gerannt! Sie wussten wohl, dass es oben beim Weiher die Znünipause gab! Von dort streiften wir einen kleinen Teil von Titterten und kraxelten schliesslich noch den steilen Weg zur Mattweid hoch! Da waren dann doch einige froh, es endlich geschafft zu haben!

Aber was gibt es schöneres als ein Feuer zu machen und eine Wurst zu bräteln?

Das Verstecken spielen und Klettertouren gehörten natürlich auch noch dazu.

So verging die Zeit im Nu und die ganze Schar machte sich wieder auf den Heimweg hinunter über das Sixfeld nach Reigoldswil und der letzte Aufstieg zurück nach Lauwil zeigte dann doch, dass alle schon ein paar Kilometer in den Beinen hatten.

Es war ein toller, reibungsloser und zufriedener Tag, draussen mit der Schule unterwegs.

### RÄBELIECHTLI-UMZUG 8. NOVEMBER 2021

Dieses Jahr wird der Umzug etwas anders durchgeführt als sonst üblich. Corona angepasst soll er stattfinden. So treffen sich nur die Kinder im Schulhaus und werden anschliessend mit ihren Lehrkräften durchs Dorf ziehen. Wir freuen uns darauf! Natürlich werden wir alle das leckere Buffet vermissen... doch mal sehen, vielleicht gibt es ja auch noch etwas zum Mitnehmen.

04.11.21  
Tag der Pausenmilch

08.11.21  
„Räbeliechtl“  
18.00 Uhr beim Schulhaus

10.11.21  
Hospitium Lehrkräfte



2021

SCHULE  
LAUWIL

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus  
Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat  
Sekretariat: 061 / 511 99 37 – Büro  
www.schule-lauwil.ch / Info@schule-lauwil.ch

#### **Auftragsvergabe Ingenieurbüro Bauausschreibung und Realisierung Bauprojekt Bündtenmatt**

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Bauausschreibung und Realisierung des Strassen- und Werkleitungsbaues in der Bündtenmatt an Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG vergeben. Der Auftrag umfasst sämtliche Ingenieurarbeiten für den Strassen- und Werkleitungsbau bis zur Schlussabrechnung der Kosten und der Erstellung der definitiven Kostenverteilungstabelle für die Strassenbeiträge.

#### **Genehmigung Budget 2022**

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission verabschiedet. Das Budget weist bei der Erfolgsrechnung einen Verlust von CHF 92'500 (Vorjahr 160'600) und bei der Investitionsrechnung eine Nettoinvestition von CHF 1'005'000 (Vorjahr 1'129'000) auf.

#### **Holzlagerbestand der Gemeinde Lauwil**

Vom Forstbetrieb Frenkentäler haben wir die definitive Gutschrift für die Übernahme unseres Holzlagers per 01.01.2021 von rund CHF 10'000 erhalten. Dieser Betrag wird an unserem Schuldbetrag (Einlage Stammkapital) gegenüber dem Zweckverband verrechnet. Dieser reduziert sich somit von CHF 64'000 auf CHF 54'007.00.

#### **Wahl neuer Kommandant Stellvertreter per 01.01.2022 des Feuerwehrverbundes Wasserfallen**

Der aktuelle Kommandant Stellvertreter Oblt Daniel Plattner verlässt die Feuerwehr altershalber per 31.12.2021. Fw Patrick Lehnerr stellt sich für diese Funktion zur Verfügung. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Feuerwehrkommission zugestimmt und wählt Fw Patrick Lehnerr zum Kommandant Stellvertreter per 01.01.2022, unter Vorbehalt der Genehmigung der Vertragsgemeinde Reigoldswil.

#### **Neue Beschilderung «Sackgasse» Richtung Ulmetstrasse**

Das Fahrverbotschild auf die Ulmet wird immer wieder auch von Leuten missachtet, die meinen, man könne über die Ulmethöhe nach Beinwil fahren. Diese unnötigen Hin- und Rückfahrten auf der Ulmetstrasse sollten vermieden werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, eine Beschilderung «Sackgasse» (Richtung Ulmet- und Romaystrasse) auf Parzelle Nr. 583 von Familie Heldmaier anzubringen.

#### **Bauabnahme der Sanierung Ulmetstrasse**

Bei der Bauabnahme der Sanierung der Sackung beim Stellehübel gab es keine Beanstandungen. Die Sanierung war mit rund CHF 50'000 etwas günstiger als offeriert. Eine Leitplanke oder ein Geländer müssen nicht montiert werden.



**rippas**  
rippas.ch

Ihr Spezialist für Badumbauten

**Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung**

Einwohnerzahl per 20.10.2021: 313 Personen



## Zuzug

Kevin Flum, Rotshollen 2

Bettina und Simon Hofer, Deixweg 9

Enrico Schneider, Dorfstrasse 10

Herzlich willkommen in Lauwil!



## Geburt

Longhi Jela Aline und Yva Vanessa,  
geboren am 31. August 2021

Töchter von Ramona und Nico Longhi

Herzlichen Glückwunsch!



## Wegzug

Doris und René Wenger  
mit Seraina und Dario, nach Reigoldswil

Ulrich Bernhard nach Titterten

Alles Gute am neuen Wohnort!

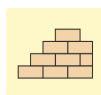


## Todesfall

Ernst Vogt, gestorben am 25.08.2021

Wir entbieten der Trauerfamilie unsere herzliche  
Anteilnahme und wünschen ihr Kraft und Trost.

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



## Baubewilligung

Gesuch Nr. 1553/2021 Parzelle: 66  
Projekt: Saunafass, Deixweg 1, 4426 Lauwil  
Gesuchsteller: Beat Stingelin

Kanalisationsgesuch 1/21, Parzelle: 71  
Projekt: Zweckänderung: alt Milchhüsli in neu  
Wohnhaus, Schulweg 15a, 4426 Lauwil  
Gesuchstellerin: Silvia Boss  
Der Gemeinderat hat das Kanalisationsgesuch 1/21  
bewilligt.

## I gang mit meiner Latärnä...

Am Montag, 8. November 2021 beginnt um 18:00  
Uhr der Räbeliechtliumzug der Schule durchs Dorf.  
Damit die Laternen richtig schön zur Geltung kom-  
men wird die Strassenbeleuchtung wiederum für  
die Dauer des Umzugs (ca. 45 Minuten) abgeschal-  
tet. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen  
allen einen schönen Räbeliechtliumzug.

## Verkauf von Tannästen/Deckästen

Kurt Vogt wird beim oberen Brunnen in der Dorf-  
strasse bald wieder Tannäste/Deckäste zum Kauf  
deponieren:

**Tannäste gross CHF 4.00 / Tannäste klein CHF 2.00**

Bezahlen können Sie diese vis à vis im Milchkasten  
bei Käthy Probst Wipf, auf der Gemeindeverwal-  
tung oder direkt bei Kurt Vogt.

# Dankeschön

Für die Betreuung der Blumen bei den  
Dorfbrunnen bedanken wir uns recht herzlich bei  
Käthy Probst Wipf und Sabine Baumgartner.

## Winterdienst



Mit der kalten Jahreszeit beginnt der Winterdienst auf den Gemeindestrassen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Autos und andere Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

Die Schneeräumung wird wie bis anhin anhand einer Prioritätenliste und nach folgenden Kriterien erfolgen, wobei die Reihenfolge der Räumung auch von der Schneelage abhängig ist:

- Alle zwei Tage, wenn die Landwirtschaftsbetriebe Milch zur Annahmestelle bringen, werden die Gemeindestrassen zu den Höfen zuerst vom Schnee befreit.
- An den anderen Tagen werden die Gemeindestrassen im Dorf zuerst geräumt.
- Auf allen Strassen erfolgt ein reduzierter Winterdienst (keine Schwarzräumung).



Falls an exponierten Stellen gesalzen oder gesplittet werden muss, melden Sie dies bitte auf der Verwaltung Tel. 061 941 21 21 oder bei Gemeinderat Peter Erni Tel. 079 252 41 47.

Sie haben die Möglichkeit, den Schnee von privaten Strassen und Grundstücken durch den Gemeindearbeiter mit dem Gemeindefahrzeug wegräumen zu lassen. Dafür ist eine Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung notwendig, der Gemeindearbeiter wird anschliessend die Situation begutachten. Eine Räumung ist nicht überall möglich, da der Schnee nur weggestossen werden kann und Platz zum deponieren vorhanden sein muss. Die Kosten für diese Dienstleistung belaufen sich auf CHF 12.50 pro fünf Minuten, es wird im 5 Minuten Takt abgerechnet. Die private Räumung hat keinerlei Priorität und erfolgt im Rahmen des normalen Winterdienstes. Auch hier wird der reduzierte Winterdienst angewendet (keine Schwarzräumung), ebenso wird nicht gesalzen und nicht gesplittet.

Herzlichen Dank an das Winterdienst-Team Kurt Vogt und Stefan Ziegler für die Bereitschaft, bei klirrender Kälte und zu Unzeiten die Strassen für uns alle zu räumen!





**Kontaktieren Sie mich:**  
**Andreas Häner**  
 Bennwilerstrasse 5 ▪ 4434 Hölstein  
 andi@häner-ag.ch ▪ 079 137 49 49

**Mit Hätzbluet für Sie unter Spannig:**

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Elektro – Sicherheitskontrollen
- Planung – Projektierung
- Umbau – Neubau - Sanierung
- Service – Unterhalt
- Telefon- / Netzwerkinstallationen
- Haushaltgeräte (Verkauf / Anschluss)



## Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

November					
Sa	13.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
Sa	13.11.	20:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub Hohwacht	Kirche Ziefen
So	14.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub Hohwacht	Kirche Reigoldswil
Do	25.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
So	28.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindeverwaltung
So	28.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Turnhalle
Dezember					
Mi	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Fr	10.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle
2022					
Februar					
So	13.02.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
März					
Do	17.03.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
April					
Sa	30.04.		Maibaum-Apéro	Gemeinderat	
Mai					
So	15.05.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Do	26.05.		Banntag	Gemeinderat	
Juni					
Do	16.06.		Ausflug 60+	Gemeinderat	
Di	21.06.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
September					
Fr	02.09.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Di	06.09.	19:00 Uhr	Runder Tisch Vereine	Gemeinderat	Gemeindesaal
Di	20.09.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
So	25.09.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Oktober					
Sa	29.10.		Jubilarenanlass	Gemeinderat, Jodlerklub, Musikgemeinschaft	Turnhalle
November					
So	27.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Mo	28.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
Dezember					
Do	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Sa	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

## Zwölfchlinge – das Weihnachtseinläuten in Lauwil

Wir möchten Ihnen etwas über den Brauch vom Weihnachtseinläuten erzählen. Wie alt dieser Brauch ist, wissen wir nicht so genau. Der Inhalt dieses Brauches ist, dass die Junggesellen vom Dorf am Heiligabend um Schlag 24:00 Uhr mit Kuhglocken durch das abgedunkelte Dorf laufen und die Weihnacht einläuten.

Da es aber immer weniger Junggesellen gibt, haben wir den Brauch der heutigen Zeit angepasst und es dürfen alle Männer und Frauen ab 14 Jahren mit uns zusammen klingeln. Sollten Sie Interesse haben an diesem schönen alten Brauch teilzunehmen, möchten wir Sie einladen, am Heiligabend um 23:30 Uhr zur Turnhalle zu kommen. Wenn Sie selber eine Glocke haben, nehmen Sie diese mit, andernfalls können Sie bei Martin Gisin Tel Nr. 079 644 81 39 eine Glocke bestellen - natürlich kostenlos.

**Etwas Wichtiges haben wir an unserem Brauch jedoch nicht geändert:** Die Dorfbeleuchtung wird abgelöscht, denn wir wollen nicht erkannt werden beim Klingeln. Daher möchten wir Sie bitten, Ihre **Bewegungsmelder abzustellen und die Lichter im Haus von 23:45 – 0:30 Uhr zu löschen**, damit das Dorf dunkel ist.

Wenn Sie zuschauen möchten dann bitte so, dass Sie nicht gesehen werden können, denn auch das gehört zum Brauch. In diesem Sinne hoffe ich auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit dieser alte schöne Brauch nicht ausstirbt.

Herzlichen Dank im Voraus, Martin Gisin

Wir finden Ihren  
passenden  
Bodenbelag



**RAUFTLIN** AG  
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN  
TEL. 061 931 17 60  
[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)

# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)

## Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten (erst ab 1.1.2022), Waldenburg, Ziefen

---

### Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

### Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

Montag und Freitag 18:00 - 19:00

**Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65**

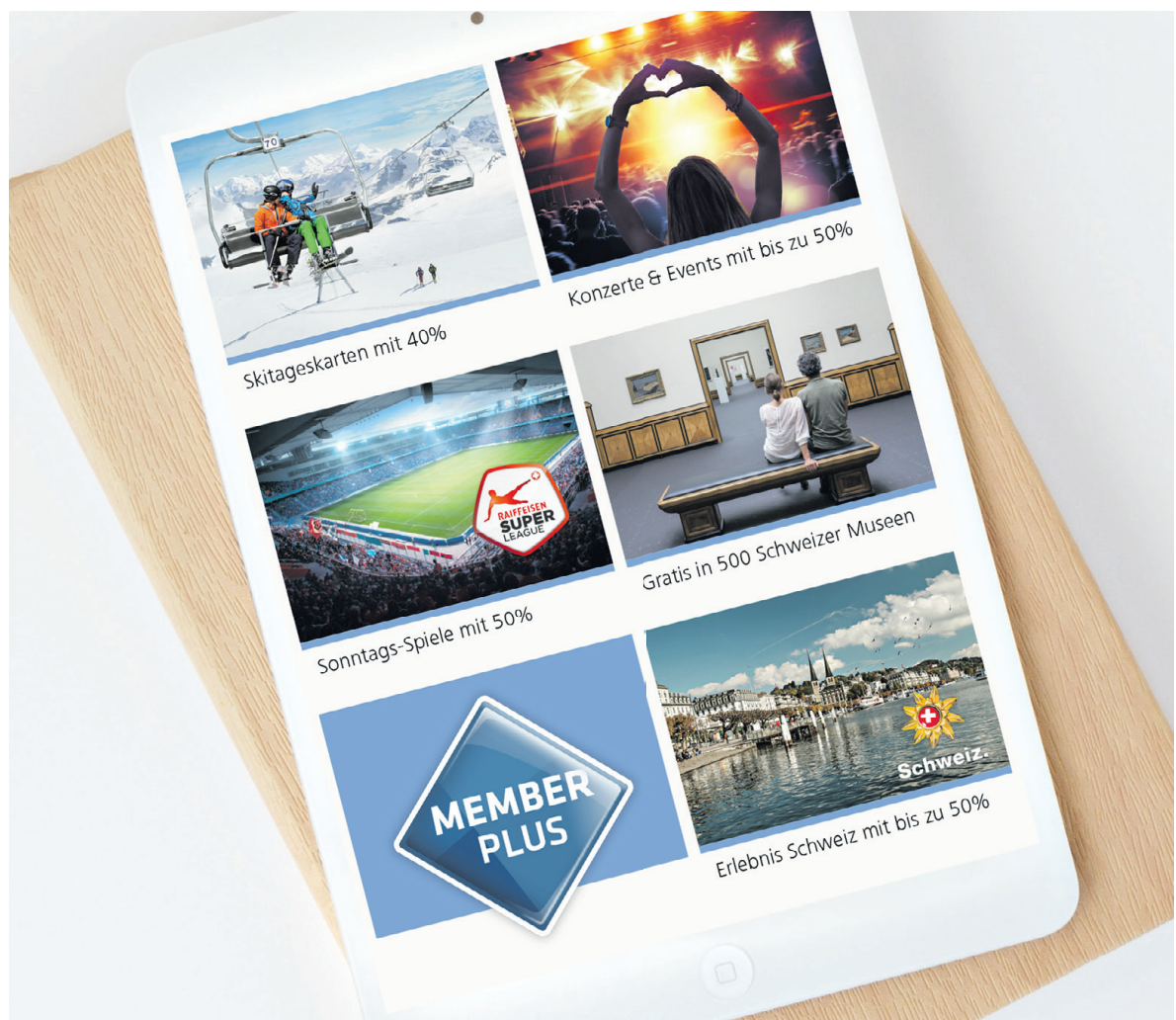
---

### Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Kirchgasse 2c (beim Werkhof)



### Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Schulstrasse 2 (Praxis TEN-LÜÖND GmbH)





## Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei